
Winterlinden: Bürgerbegehren zugelassen

Lübeck. Das Kieler Innenministerium hat das Bürgerbegehren zum Erhalt der 48 Winterlinden an der Untertrave zugelassen. Das berichtet das Aktionsbündnis „Lübecks Linden leben lassen“. Juristisch steht einem Bürgerentscheid nichts mehr im Weg. In einer Sondersitzung am 2. November wird die Bürgerschaft einen Termin festlegen. Bürgermeister Bernd Saxe (SPD) hatte den 18. Dezember als Termin für den Urnengang vorgeschlagen. Ein Bürgerentscheid, an dem alle Wahlberechtigten ab 16 Jahren teilnehmen können, kostet schätzungsweise bis zu 300 000 Euro. Das Aktionsbündnis bemüht sich deshalb um eine Lösung im Vorfeld. Amim Gabriel, einer der beiden Sprecher und Vertretungsberechtigter für das Bürgerbegehren, setzt auf ein klärendes Gespräch, „bei dem Wege aufgezeigt werden, wie eine Umgestaltung mit den Winterlinden möglich wäre“. Gabriel: „Von Seiten der Stadt oder der größeren Fraktionen ist jedoch kein Signal zu spüren, dass Gesprächsinteresse besteht.“ *dor*